Manfred-Roth-Stiftung unterstützt die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Ein Zeichen gelebter Solidarität und gesellschaftlicher Verantwortung

Eine Krebsdiagnose kann das Leben von einem Moment auf den anderen verändern. Umso wichtiger ist es, dass an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen in dieser herausfordernden Zeit nicht allein bleiben.

Wir freuen uns deshalb sehr über die großzügige Spende der Manfred-Roth-Stiftung, die unsere Arbeit und Angebote unterstützt.

Im Rahmen einer persönlichen Spendenübergabe überreichten Rolf Dieter Kirchner, Niederlassungsleiter der NORMA-Niederlassung Rheinböllen, und Logistikleiter Marc-Christian Podzierski den Spendenscheck an Katarzyna Domogalla, Dipl.-Pädagogin und Psychoonkologin im Informations- und Beratungszentrum Koblenz der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz.

Besonders berührt hat uns die Begründung für dieses Engagement: Krebs ist ein Thema, das uns alle betreffen kann – unsere Familien, Freunde, Kolleginnen und Kollegen oder uns selbst.

Mit dieser Unterstützung setzt die Stiftung das soziale Engagement des NORMA-Gründers Manfred Roth fort und zeigt, wie wichtig gesellschaftliche Verantwortung und gelebte Solidarität sind.

Wir bedanken uns von Herzen bei der Manfred-Roth-Stiftung und den Verantwortlichen der NORMA-Niederlassung Rheinböllen! Ihre Unterstützung ist weit mehr als eine finanzielle Hilfe. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und trägt dazu bei, dass wir Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen weiterhin mit Beratung, Begleitung und einem offenen Ohr zur Seite stehen können.

Im Bild, v.r.n.li: Rolf Dieter Kirchner, Katarzyna Domogalla, Marc-Christian Podzierski